

Beschlussvorlage
66/020/2025
vom 04.11.2025

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Straßenbau
Jens Siemer

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	19.11.2025	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	02.12.2025	nicht öffentlich vorberatend
Rat der Stadt Vechta	08.12.2025	öffentlich beschließend

Anschaffung aktualisierter Befahrungsdaten „Georeferenzierte 360°-Panoramabilder„

Beschlussempfehlung:

„Die Verwaltung wird beauftragt eine Aktualisierung der Kamera-Befahrungsdaten der Straßen im Stadtgebiet (alternativ: Neubefahrung) in Form eines Mehrjahresvertrages über bis zu 10 Jahre, inkl. 2 Befahrungen, auszuschreiben. Im Rahmen der Ausschreibung ist die einmalige Erstellung eines Verkehrszeichenkatasters zu berücksichtigen.“

Begründung:

Seit 2023 nutzt die Stadtverwaltung Vechta das Programm ‚Street Smart‘ der Firma „Cyclomedia“. Dabei handelt es sich um georeferenzierte 360°-Panoramabilder sämtlicher Straßen im Stadtgebiet, die im Abstand von 5,00 m mit einer durchschnittlichen Positionsgenauigkeit von 10 cm aufgenommen wurden.

‚Street Smart‘ ist in das städtische GIS (=Geographisches Informationssystem) integriert und ermöglicht vielen Fachdiensten umfangreiche Informationen direkt am Arbeitsplatz abzurufen. So ist es möglich am PC, Tablet oder Smartphone digital durch die Straßen von Vechta zu navigieren. Dabei kann z.B. vorhandene Beschilderung, Markierung, Grundstückszufahrten etc. betrachtet werden. Zudem ist es ebenfalls möglich Messungen vorzunehmen, wie z.B. Grundstückszufahrtsbreiten, Höhen von Beleuchtungsmasten, Firsthöhen, Flächenaufmaße, Senken, etc.

Dadurch konnten Vor-Ort-Termine oder Kontrollfahrten erheblich reduziert werden. Aktuell wird ‚Streetsmart‘ vom gesamten Fachbereich III, dem Fachdienst 32, sowie der Verwaltungsleitung genutzt.

Da die Befahrungsdaten aus dem Jahre 2020 bis 2022 stammen, sind die Bilder inzwischen veraltet. Erneute, regelmäßige Befahrungen sind wichtig, um das Programm sinnvoll und im vollen Umfang weiter nutzen zu können. Die Verwaltung beabsichtigt daher, in regelmäßigen Abständen von 4 Jahren erneute Kamerabefahrungen durchführen zu lassen.

Zwischenzeitlich sind am Markt mehrere Unternehmen tätig, die vergleichbare Leistungen in ihrem Portfolio haben.

Für eine einmalige Befahrung der Straßen im Stadtgebiet ist von Kosten in Höhe von rd. 50.000,- € (brutto) auszugehen.

Im Rahmen eines Mehrjahresvertrages über 8 Jahre mit 2 Befahrungen ist hier von günstigeren Konditionen auszugehen. Zudem würden die Kosten gleichmäßig auf mehrere Haushaltsjahre verteilt werden.

Seitens der Unteren Verkehrsbehörde ist ein Verkehrszeichenkataster in das GIS ‚Ingrada‘ implementiert worden. Mittels Kamerabefahrung könnten alle Verkehrszeichen im Bestand mittels KI ermittelt und hier erfasst bzw. aktualisiert werden. Hierfür ist von einmaligen Kosten in Höhe von rd. 20.000,-€ (brutto) auszugehen. Alternativ müssten die Verkehrszeichen im Stadtgebiet händisch erfasst werden.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: P1.541100.001 429100	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) 50.000,00 €	Folgekosten 20.000,00 €	Finanzierung Haushalt 2026	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja mit 150.000,00 € <input type="checkbox"/> nein